



Jahresbericht 2019



Inhaltsverzeichnis

Editorial	Seite 3
Bericht der Leitung Riggishof	Seite 4
Bericht der Leitung Empfang/Administration.....	Seite 5
Bericht der Leitung Pflege & Betreuung.....	Seite 6
Bericht der Leitung Hotellerie.....	Seite 7
Bericht der Leitung Alltagsgestaltung	Seite 8
Bericht des Heimarztes.....	Seite 9
Mitglieder und Organe des Vereins	Seite 10
Kennzahlen	Seite 11
Bilanz per 31.12.2019.....	Seite 12
Erfolgsrechnung 2019	Seite 14
Anhang zur Jahresrechnung	Seite 16
Bericht der Revisionsstelle	Seite 18

Kontakt

Verein Altersheim Riggisberg
Längenbergstrasse 32
3132 Riggisberg
Telefon +41 31 809 17 22
Telefon Pflege +41 31 808 17 03
Telefax +41 31 809 36 28
info@riggishof.ch
www.riggishof.ch

Impressum

Redaktion
Layout
Auflage

Hansjürg Baumann
IT & Design Solutions GmbH
200 Exemplare



Editorial

Das Jahr 2019 bleibt für den Verein Altersheim Riggishof und den Riggishof als ein sehr erfolgreiches Jahr in Erinnerung. In vielen Bereichen konnten wir uns substanziell verbessern und haben die gesteckten Ziele erreicht – allen Beteiligten sei hiermit im Namen des Vorstandes für den tollen Einsatz gedankt. Finanziell schliesst das Jahr mit einem Ertragsüberschuss von CHF 146'088.– ab, gegenüber dem Vorjahr mit einem Aufwandüberschuss von CHF 142'819.–. Massgebend dafür war die hohe Auslastung, der Abbau von Ferien- und Überzeitsaldi und damit verbundener Auflösung von Rückstellungen sowie niedrigere Personalkosten als budgetiert u.a.m. Der Umbau des Büros der Pflegedienstleitung in ein Reserve-Bewohnerzimmer hat sich mit dem positiven Ergebnis zu 100% ausbezahlt. Allgemein ist die Nachfrage für den Riggishof sehr gross, auch mit 50% mehr Zimmer wäre der Riggishof voll ausgelastet. Als Grund für den Erfolg des Riggishofs werden meistens die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Hilfsbereitschaft und die ansprechende Umgebung mit den neuen Gebäuden erwähnt. Wichtige Projekte konnten 2019 abgeschlossen werden. Die in der Kritik gestandene Verpflegung durch das Spital konnte durch die Umstellung vom individuellen Schöpfen der Speisen hin zum Tellerservice doch wesentlich verbessert werden. Auch kann mit dem neuen Konzept flexibler auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche eingegangen werden. Die Einführung der elektronischen Pflegedokumentation BESAdoc zog auch den Upgrade der administrati-

ven und betriebswirtschaftlichen Software und Anpassungen der Hardware nach sich. Beides konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Weiter sollen die Mitarbeitenden des Riggishof neu eingekleidet werden, dazu wurden verschiedene Berufskleider getestet. In vielerlei Hinsicht ist 2019 ein Jahr des Fortschritts und vielseitigen Verbesserungen.

Die Alterswohnungen waren auch 2019 ein grosser Erfolg, bis auf eine Wohnung im Dezember konnten alle Wohnungen vermietet werden. Zunehmend nutzen die Mieterinnen und Mieter die Dienstleistungen der Hauswirtschaft und der Notruf war in einigen Fällen von grossem Nutzen.

Die Planung des Neubaus Alterswohnen II mit einer Gemeinschaftspraxis für Hausarztmedizin und 8 altersgerechten Wohnungen mit Dienstleistungen konnte im Sommer abgeschlossen werden. Ende Juni fand die Baueingabe statt. Leider hatten wir



auf Grund der Überlastung der Baubewilligungsbehörden bis Ende Jahr noch keinen Baubescheid erhalten.

René Grimm

Präsident des Vereinsvorstandes

Bericht der Leitung Riggishof

Erneuerungen überall

Im Jahr 2019 standen zahlreiche Neuerungen an, welche wir mit Erfolg eingeführt haben. Wir wechselten alte Betten und Nachttischlampen aus und führten in der Informatik ein Upgrade des Haupt-Servers durch. Weiter sind das neue Verpflegungs- und Bestellsystem LogiMen, die elektronische Pflegedokumentation BESAdoc und damit verbunden auch ein Software-Upgrade für alle Verwaltungsaufgaben im Heimwesen realisiert worden.

Das Leitungsteam erarbeitete ein neues Dokument für das Mitarbeitergespräch. Wir überarbeiteten den Inhalt, nicht den Prozess. Mit dem neuen Dokument können wir jetzt u.a. die Eigen- und Fremdeinschätzung noch besser vergleichen. Im Herbst wendeten wir das neu erarbeitete Formular erstmals an und durften feststellen, dass das Ziel «Vereinfachung des Formulars und des Gespräches» erzielt wurde. Anfangs 2019 überprüften und optimierten wir die Arbeitsabläufe der verschiedenen Dienste in der Hotellerie. Das positive Resultat zeigt sich in der Effizienzsteigerung und in der einheitlichen Anwendung im Alltag.

Für die geleistete Arbeit im Jahr 2019 danke ich meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich. Sie mussten zusätzlich neben ihrer täglichen Arbeit mithelfen, die Neuerungen zum Teil zu erarbeiten und vollumfänglich umzusetzen. Das bedingte von allen einen grossen Einsatz und die Bereitschaft, etwas Neues zu lernen.

Ich danke auch allen Personen, die mit dem Riggishof verbunden sind und sich immer wieder für unsere Bewohnerinnen und Bewohner einsetzen; Angehörige, Freiwillige Mitarbeiter, Vorstands- und Vereinsmitglieder, Geschäftspartner und Behördenmitglieder. Auf unsere weitere Zusammenarbeit im Jahr 2020 freue ich mich.



Hansjürg Baumann

Leitung Riggishof

Ausblick ins Jahr 2020

Das Motto für 2020 heisst „zusammen stark“! Unsere obersten Ziele sind die Zufriedenheit und die Lebensqualität unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Um diese Ziele zu erreichen, müssen wir in den Teams füreinander eintreten und bereichsübergreifend arbeiten. Wir sind heute auf einem guten Niveau, haben aber noch Optimierungspotential. Im Jahr 2020 wollen wir eine Umfrage lancieren, um die Zufriedenheit der Bewohner, den Angehörigen und Mitarbeitenden zu erfassen und auszuwerten. Diese Umfrage wird durch eine externe Firma anonym durchgeführt. Anhand der Ergebnisse können wir

anschliessend zielgerichtet «den Hebel ansetzen», Verbesserungsmassnahmen erarbeiten und umsetzen.

Im Oktober werden wir erneut an der Gewerbeausstellung mitmachen. Wir freuen uns schon jetzt, uns und unsere Dienstleistungen in einem neuen Messestand zu präsentieren.

Bericht der Leitung Empfang/Administration

„Nur“ ein Software-Update...

Herausforderungen im Jahr 2019 galt es wie in allen anderen Bereichen einige zu meistern. Eine davon war ein Software-Update im Frühling in unserem Haupt-Programm, welches unter anderen die Programme Adressen, Bewohner, Debitoren, Löhne, Kreditoren, Finanzen, beinhaltet.

Dieses Update („Aufrüstung“) drängte sich wegen der Einführung des neuen Programms Patienten- & Pflegedokumentation BESAdoc auf. Gedanken machte



Alice Oesch

Leitung Empfang/Administration

ich mir nicht; schliesslich handelte es sich ja „nur“ um ein Update, nicht um neue Programme.

Ich wurde eines Besseren belehrt. Der Start nach dem Update verlief „harzig“, trotz Schulung und angefertigter Checklisten. Insbesondere in den Programmen „Bewohner“ und „Adressen“ kam ich mir wie ein Anfänger vor; Erinnerungen an den ersten Arbeitstag stiegen hoch. Was finde ich wie? Wo kann ich eine Adressänderung erfassen, wo einen neuen Bewohner aufnehmen?

Sicher kennen Sie die Sprüche: „Aller Anfang ist schwer“ und „der Mensch ist ein Gewohnheitstier“. Denn mit jedem Tag fiel das Arbeiten mit dem neuen Programm-Layout leichter und heute frage ich mich, wie denn die Programme vor dem Update ausgesehen haben?

Auch in Zukunft warten Herausforderungen auf uns. Packen wir sie an!



Bericht der Leitung Pflege & Betreuung

Digitalisierung auch in der Pflege

Das Jahr 2019 wurde durch die Einführung der elektronischen Pflegedokumentation geprägt. Die Politik verlangt, dass jedes Alters- und Pflegeheim eine elektronische Dokumentation einsetzt. Deshalb begann eine Projektgruppe Ende 2018 den Entscheidungsweg für ein elektronisches System zu begehen.

Anhand von verschiedensten Kriterien analysierte die gegründete Projektgruppe mehrere Systeme.

Bald bemerkte die Projektgruppe, dass jeder einzelne Bereich im Riggishof Kontaktpunkte mit dem System erhält. Diese Feststellung intensivierte den Zeitaufwand in das Projekt neben dem laufenden Betrieb.

Flankierende Massnahmen zur profunden Umsetzung des Projektes entstanden proaktiv. Die Firma BESA Care AG hat ein elektronisches System, welches uns am meisten faszinierte. Wir empfanden anhand der Kriterien, dass dieses System das bestmögliche für den Riggishof ist.

Der nächste Meilenstein im Projekt war die Erfassung der bestehenden Daten der Bewohnerinnen und Bewohner. Anschliessend erhielt jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter aus allen Bereichen eine interne Schulung. Im Lernprozess unterstützte die Projektgruppe jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter individuell. Seit dem 17. Juni 2019 ist das elektronische Hilfsmittel im täglichen Gebrauch.



Joachim Liechti

Leitung Pflege & Betreuung



Bericht der Leitung Hotellerie

Neues Verpflegungs- und Bestellsystem «LogiMen» in Betrieb

Im Fokus der Hotellerie war im Jahr 2019 das neue Verpflegungs- und Bestellsystem der Speisen. Im September 2019 sind wir mit dem LogiMen gestartet. Weil wir unsere Speisen beim Spital Riggisberg beschaffen, mussten wir uns dem Bestellsystem des Spitalnetz Bern anschliessen.

Bei der Einführung dieses Bestellsystems wurden wir von den Informatikmitarbeitern des Spitalnetz Bern instruiert. Der Küchenchef des Spitals Riggisberg hat uns bei der Umsetzung unterstützt. Beim Personal der Hotellerie war zu Beginn eine gewisse Unsicher-

heit vorhanden. Diese verflog aber rasch und wir bekamen immer mehr Sicherheit bei der Anwendung dieses Systems. Mit diesem System können wir bewusster und individueller auf die Wünsche der Bewohner eingehen.

Die Speisen werden nur noch elektronisch bestellt. Um die Bestellungen auszuführen, musste jeder Bewohner im System erfasst werden. Damit die speziellen Wünsche der Bewohner erfüllt werden können, müssen wir die Menüs jeden Tag mittels LogiMen bestellen. Die Speisen werden neu direkt in der Spitalküche auf den Tellern angerichtet und mit dem Wärmewagen in den Riggishof gebracht. So kriegt jeder Bewohner individuell seine gewünschte Portion. Der einzige Nachteil des Systems ist, dass es keinen Nachservice mehr gibt.

Für die geleistete Arbeit danke ich meinen Mitarbeiter der Hotellerie ganz herzlich.



Susanne Pulfer
Leitung Hotellerie



Bericht der Leitung Alltagsgestaltung



Katharina Friederich
Leitung Alltagsgestaltung

Was geht – was sich bewährt

Durch einen langen personellen Ausfall in unserem Team waren alle Teammitglieder gefordert, einzuspringen, Neues zu tun und Altes wegzulassen. Wir mussten unser Angebot überprüfen und den Fokus auf die Aktivitäten legen, welche unseren Bewohnerinnen und Bewohnern am Herzen lagen. Mit vereinten Kräften ermöglichte das Team eine ausgewogene Alltagsgestaltung mit Anlässen, Werken und Musik. Meiner Ansicht nach aktivieren die Begegnungen die Lebensgeister am meisten.

Wir-Gefühl am Tisch im Tagestreff

Der Tisch im Tagestreff steht im Zentrum des Geschehens. Da treffen ganz unterschiedliche Menschen aufeinander. Während gemeinsam das Mittagessen in angenehmer, familiärer Atmosphäre zubereitet wird, werden die Sinne angeregt und altbekannte Fertigkeiten gehen fast von alleine. Dabei wird über das Weltgeschehen aus der Zeitung diskutiert oder über die Teilnahme an einem Pilates-Kurs philosophiert. Während dem Tun finden ganz private Ansichten und Bedürfnisse Gehör und Zustimmung.

Das vertrauensvolle Beisammensein erleben wir immer wieder als eine grossartige Bereicherung für alle, die bei uns ein- und ausgehen.



Bericht des Heimarztes



Dr. med. Markus Winkler
Heimarzt

2019, medizinisch betrachtet, ein ruhiges Jahr. Dies bezogen auf gehäuft auftretende virale Erkrankungen wie Grippe, Norovirus etc. Anders sieht die individuelle Situation jedes einzelnen Bewohners aus, die teilweise einen turbulenten Verlauf nahm. Froh war man dann über das sich sorgende Betreuungs- und Pflegepersonal. Dieses versucht täglich dem Qualitätsanspruch einer ganzheitlichen Betreuung und Pflege, trotz zeitweisem Personalmangel, unregelmässigen Arbeitszeiten und Teams, die sich immer wieder neu zusammensetzen und finden müssen, gerecht zu werden.

Dieses Jahr kam, im Rahmen der allgemeinen Digitalisierung im Gesundheitswesen, die Einführung der elektronischen Pflegedokumentation hinzu. Ein neues Tool; für alle eine grosse Herausforderung, nun nicht den Betreuungsprozess nach verwaltungstechnischen Merkmalen in Minutentakte gegliedert im Vordergrund zu sehen, sondern weiter gute, bewohnernahe Betreuungsarbeit zu leisten. Dies gelang sehr gut, hörte ich doch von keiner Bewohnerin Klagen über eine Verschlechterung in Pflege und Betreuung. Eine Umstellung bedeutete es auch für uns als behandelnde Ärzte, Ende Jahr war es aber bereits Routine.

Ein herzlicher Dank geht an alle Mitarbeitenden für ihren Einsatz zum Wohle der Bewohnerinnen und die gute Zusammenarbeit.

Mitglieder und Organe per 31.12.2019

Vereinsvorstand

Präsident	René Grimm Werner Abeggstrasse 48 3132 Riggisberg
Vizepräsident	Dr. Markus Winkler Hüsiackerweg 2 3088 Rüeggisberg
Mitglieder	Christine Bär Längenbergstrasse 16 3132 Riggisberg
	Marie-Therese Tanner Kirchstrasse 5 3086 Zimmerwald
	Franziska Zumstein Hofacker 89 b 3664 Burgistein-Dorf

Vereinsmitglieder

98 Mitglieder per 31.12.2019

- etliche Einwohnergemeinden aus unserem Einzugsgebiet
- etliche evangelisch-reformierte Kirchgemeinden aus unserem Einzugsgebiet
- Einzelmitglieder

Organe

Sekretariat	Sandra Lüscher Werner Abeggstrasse 38 3132 Riggisberg
Leitung Riggishof	Hansjürg Baumann Grabemattweg 9 3612 Steffisburg
Heimarzt	Dr. med. Markus Winkler Hüsiackerweg 2 3088 Rüeggisberg

Revisionsstelle	NAVICA Revisions AG Tempelstrasse 8A 3608 Thun
-----------------	--

Legislatur Vereinsvorstand

– Grimm René	Riggisberg	Ingenieur FH	2016–2020
– Bär Christine	Riggisberg	PfarrerIn	2018–2021
– Tanner Marie-Therese	Zimmerwald	PflegerIn SRK	2016–2020
– Winkler Markus	Rüeggisberg	Arzt	2018–2021
– Zumstein Franziska	Burgistein	Juristin	2018–2021

Kennzahlen 2019

Bewohnerinnen und Bewohner

Bettenauslastung	100 %
Pflegebedarf	100 %
Pflegestufendurchschnitt (BESA)	5.7
Fluktuation brutto Bewohner total	24 %
Altersdurchschnitt	87.9 Jahre

	Bestand 1.1.2019	Eintritte	Austritte*	Todesfälle	Bestand 31.12.2019
Frauen	35	10	0	5	40
Männer	14	2	0	7	9
Total	49	12	0	12	49

* Ferienbett / nach Hause / Übertritt

Alter	Frauen	Männer
65–69 Jahre		
70–74 Jahre	1	2
75–79 Jahre	3	1
80–84 Jahre	5	
85–89 Jahre	12	5
90–94 Jahre	13	
95–99 Jahre	6	1
100–105 Jahre		
Total	40	9

Mitarbeitende per 31.12.2019

Anzahl Mitarbeitende	60 davon 55 in Teilzeitarbeit tätig
Anzahl Frauen	54
Anzahl Männer	6
Anzahl Stellen (VZA)	42.9 (Durchschnitt im 2019 inkl. Lernende)
Anzahl FaGe in Ausbildung	4
Fluktuation brutto / netto	18.3 % / 16.6 %
Altersdurchschnitt	46 Jahre

Bilanz per 31. Dezember

AKTIVEN	2019		2018	
	CHF	%	CHF	%
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	522'279.45		406'255.10	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
Gegenüber Dritten	605'737.40		581'111.00	
Delkredere	-20'000.00		-20'000.00	
Übrige kurzfristige Forderungen				
Vorschüsse	6'600.00		0.00	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	12'500.00		12'500.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	126'267.05		31'604.15	
Total Umlaufvermögen	1'253'383.90	62%	1'011'470.25	57%
Anlagevermögen				
Finanzanlagen				
Darlehen Immobilien Riggishof AG	200'000.00		200'000.00	
Beteiligungen	500'000.00		500'000.00	
Sachanlagen				
Mobile Sachanlagen				
Mobiliar und Einrichtungen	80'000.00		70'000.00	
Total Anlagevermögen	780'000.00	38%	770'000.00	43%
TOTAL AKTIVEN	2'033'383.90	100%	1'781'470.25	100%

PASSIVEN	2019 CHF	%	2018 CHF	%
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Gegenüber Dritten	113'807.65		106'822.40	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Gegenüber Dritten	129'448.55		132'875.10	
Gegenüber Beteiligungen	10'791.96		10'791.96	
Passive Rechnungsabgrenzungen	127'721.40		115'134.15	
Total kurzfristiges Fremdkapital	381'769.56	19%	365'623.61	21%
Langfristiges Fremdkapital				
Rückstellungen	150'000.00		60'000.00	
Total langfristiges Fremdkapital	150'000.00	7%	60'000.00	3%
Fondskapital	571'873.12	28%	572'193.42	32%
Eigenkapital				
Eigenkapital	783'653.22		926'472.47	
Jahresgewinn / -verlust	146'088.00		-142'819.25	
Total Eigenkapital	929'741.22	46%	783'653.22	44%
TOTAL PASSIVEN	2'033'383.90	100%	1'781'470.25	100%

Erfolgsrechnung per 31. Dezember

ERFOLGSRECHNUNG	2019		2018	
	CHF	%	CHF	%
Betrieblicher Ertrag				
Pensionstaxen	2'415'350.72		2'364'285.30	
Infrastrukturbeitrag	541'271.50		529'141.50	
Pflegebeiträge KK / GEF / Bewohner	2'076'118.95		1'969'946.05	
Medizinische Nebenleistungen	32'597.20		3'356.20	
Übrige Leistungen	53'183.00		43'439.00	
Leistungen an Personal und Dritte	51'494.95		50'290.57	
Total Betrieblicher Ertrag	5'170'016.32	100%	4'960'458.62	100%
Direkter Aufwand				
Medizinischer Bedarf	-46'899.55		-43'363.35	
Lebensmittel und Getränke	-398'521.93		-418'644.96	
Haushalt	-149'184.66		-143'866.85	
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-16'595.15		-18'760.30	
Total Direkter Aufwand	-611'201.29	-12%	-624'635.46	-13%
Bruttoergebnis I	4'558'815.03	88%	4'335'823.16	87%
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-2'710'758.85		-2'739'334.35	
Sozialleistungen	-489'086.40		-491'545.50	
Übriger Personalaufwand	-94'023.40		-47'444.85	
Fremdleistungen	-5'000.00		-5'000.00	
Veränderung Personalarückstellung	56'000.00		0.00	
Total Personalaufwand	-3'242'868.65	-63%	-3'283'324.70	-66%
Bruttoergebnis II	1'315'946.38	25%	1'052'498.46	21%

ERFOLGSRECHNUNG		2019		2018	
		CHF	%	CHF	%
Übriger betrieblicher Aufwand					
Raumaufwand		-736'481.25		-736'464.00	
Unterhalt und Reparaturen		-104'132.20		-143'453.75	
Sachversicherungen		-3'845.90		-4'511.20	
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen		-5'662.95		-4'645.15	
Aufwand Betriebssicherheit		-2'875.00		0.00	
Energie- und Entsorgungsaufwand		-93'851.50		-75'928.40	
Verwaltungs- und Informatikaufwand		-53'265.60		-59'789.00	
Werbeaufwand		-9'207.30		-12'726.65	
Sonstiger betrieblicher Aufwand		-1'416.91		-1'062.34	
Total Übriger betrieblicher Aufwand		-1'010'738.61	-20%	-1'038'580.49	-21%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)		305'207.77	6%	13'917.97	0%
Abschreibungen mobile Sachanlagen		-43'572.20		-40'775.50	
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)		261'635.57	5%	-26'857.53	-1%
Finanzaufwand		-292.22		-397.52	
Finanzertrag		30'017.80		25'043.10	
Betriebsergebnis		291'361.15	6%	-2'211.95	0%
Ausserordentlicher Aufwand		-218'000.00		-35'000.00	
Ausserordentlicher Ertrag		72'726.85		4'392.70	
Periodenfremder Aufwand		0.00		-110'000.00	
Jahresgewinn / -verlust (EAT)		146'088.00	3%	-142'819.25	-3%

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2019

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Veränderung Fondskapital

01.01. Fonds Heimbewohner / Altersheim

Diverse Einnahmen < CHF 2'000

Diverse Ausgaben < CHF 2'000

31.12. Fonds Heimbewohner / Altersheim

01.01. Fonds Personal

Diverse Einnahmen < CHF 2'000

Diverse Ausgaben < CHF 2'000

31.12. Fonds Personal

Total Fondskapital

2019 CHF	2018 CHF
539'365	542'093
4'030	2'529
-6'315	-5'257
537'080	539'365
32'828	29'262
2'623	3'601
-658	-35
34'793	32'828
571'873	572'193

Anzahl Mitarbeitende

Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

	2019	2018
Bis zehn Vollzeitstellen		
Nicht über 50 Vollzeitstellen	x	x
Nicht über 250 Vollzeitstellen		
Über 250 Vollzeitstellen		

Beteiligungen

Immobilien Riggishof AG, Riggisberg

	2019	2018
Aktienkapital in CHF	500'000	500'000
Kapitalanteil in %	100%	100%
Stimmanteil in %	100%	100%

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	2019 CHF	2018 CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen (AHV)	0	19'645

Eventualverbindlichkeiten

Mit Schreiben vom 2. Juli 2018 fordert die tarifsuisse ag im Namen der Krankenversicherer die Rückerstattung der provisorisch geleisteten Vergütungen für Pflege- resp. Verbrauchsmaterialien / Mittel und Gegenstände zurück. Der Rechnungsbetrag beläuft sich auf CHF 67'829 und betrifft die Jahre 2015 bis 2017. Der Vorstand bestreitet die Forderung nach wie vor. Dem Vorsichtsprinzip folgend wurde die Forderung der tarifsuisse im Abschluss 2019 verbucht.

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

	2019 CHF	2018 CHF
Bildung Rückstellung Pflegedokumentation	0	-35'000
Bildung Rückstellung Neuanschaffungen	-150'000	0
Abgrenzung Ferien- und Überzeitguthaben	0	-110'000
Forderung Krankenkassen MiGel 2015 bis 2017	-68'000	0
Total Aufwand	-218'000	-145'000
Gewinne aus Verkauf Anlagevermögen	0	660
Rückerstattung Spital für Techn. Dienst 2018	41'658	0
Nachzahlung MiGel 2018	27'643	0
Rückerstattung CO ₂ -Abgabe	3'425	3'733
Total Ertrag	72'727	4'393
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	-145'273	-140'607

Bericht der Revisionsstelle



Tempelstrasse 8A
Postfach 44
3608 Thun
T 033 223 52 52
F 033 336 70 52
revision@navica.ch
www.navica.ch

An die Vereinsversammlung des
Verein Altersheim Riggisberg, Riggisberg

Thun, 9. März 2020

Als statutarische Revisionsstelle gemäss Art. 10 der Statuten haben wir die beiliegende Jahresrechnung des **Vereins Altersheim Riggisberg** bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am **31. Dezember 2019** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (Art. 69b Abs. 4 ZGB) verantwortlich. Darüber hinaus ist er für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung der Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz (Ar. 69b Abs. 4 ZGB in Verbindung mit Art. 957 ff. OR) und den Statuten.

NAVICA Revisions AG



Martin Niemann
Treuhandler mit eidg. FA
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Renato Spaeth
Dipl. Treuhandexperte
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Spendenverdankung / Spendenaufruf



Bei speziellen Anlässen oder vor und nach den Feiertagen durften wir von einigen Angehörigen Karten mit wertschätzenden Worten und meist auch einer Spende entgegennehmen.

Seit Jahren dürfen wir auf einen grösseren Beitrag unserer Hausbank – der Spar + Leihkasse Riggisberg AG – zählen.

Ein paar wenige Vereinsmitglieder rundeten den Mitgliederbeitrag auf und überwiesen mehr als die CHF 30.00.

Innen allen danken wir ganz herzlich!

Wie Sie sicher wissen, fliessen die Spenden auf ein besonderes Konto, aus welchem unseren Bewohnerinnen und Bewohner etwas „Besonderes“ geboten wird, das im normalen Budget keinen Platz findet.

Leider hört man oft von veruntreuten Spenden oder grossem administrativem Aufwand, der die Spenden schmälert. Sie können versichert sein, dass Ihre Spende vollumfänglich unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zu Gute kommt. Übrigens, Mitgliederbeiträge und Spenden an gemeinnützige Insti-

tutionen können in der Steuererklärung in Abzug gebracht werden.

Das Spendenkonto

Spar + Leihkasse Riggisberg AG
3132 Riggisberg
Post-Konto 30-38128-0

zugunsten
CH91 0637 4016 9020 5020 2
Verein Altersheim Riggisberg

Benötigen Sie einen Einzahlungsschein?
Melden Sie sich bitte unter Telefon 031 809 17 22.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Neue Vereinsmitglieder sind jederzeit willkommen.

Einzigste Verpflichtung ist die Überweisung des Mitgliederbeitrages von zurzeit CHF 30.00 für Einzelmitglieder und CHF 120.00 für juristische Personen.

Melden Sie sich, wir freuen uns auf Sie!



Verein Altersheim Riggisberg
Längenbergstrasse 32
3132 Riggisberg
Telefon +41 31 809 17 22
Telefon Pflege +41 31 808 17 03
Telefax +41 31 809 36 28
info@riggishof.ch
www.riggishof.ch